

Familien-Gebets-Zeit zu Pfingsten am 31.05.2020 / 01.06.2020

Tipp vorab:

Beziehen Sie die Kinder in den Gottesdienst mit ein! Spielt ein Kind ein Instrument so gut, dass es Lieder begleiten kann? Kann ein Kind ein Gebet lesen oder zugeflüstert laut sprechen? ...

Vorbereitung für die Familien – Gebets – Zeit

- Ein Kreuz
 - Eine Osterkerze oder größere Kerze und Feuerzeug
 - Evtl. Gotteslob
 - Bildkarten zum Auslegen zur Einführung in den Bibeltext
 - Evtl. Streichhölzer und einen Gegenstand wie z.B. Ball, Auto etc. für Impuls
-

(Oster-) Kerze entzünden

Heute feiern wir Pfingsten. Warum wir dieses Fest feiern, das wollen wir nun hören und erleben. Feiern wir gemeinsam, beten und singen wir. Und hören wir, was Gott uns heute sagen möchte. Denn er ist jetzt in unserer Mitte. Zum Zeichen entzünden wir die Kerze.

- *Entzünden Sie oder ein anderes Familienmitglied die Kerze auf dem Tisch / in der Mitte.*

Kreuzzeichen

In Gottes Namen sind wir versammelt. Beginnen wir deshalb mit dem Zeichen, das uns mit Gott und allen anderen Christen verbindet – dem Kreuzzeichen. Denken wir daran, wir alle sind miteinander verbunden:

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich und sprechen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

evtl. Lied z. B.:

- Eingeladen zum Fest des Glaubens (Gotteslob Nr. 711)
- Unser Leben sei ein Fest (Gotteslob Nr. 710)
- 1,2,3 hier geht es rund (s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage – „Hier geht es rund“)
- oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

Gebet

Guter Gott. Wir danken dir, dass du immer bei uns bist. Du tröstest uns, wenn wir traurig sind. Du schenkst uns neuen Mut und die nötige Power. Du schenkst uns viele gute Ideen und die Freude. Du begeisterst uns und machst uns neugierig. Für all das danken wir dir. Amen.

Einführung in den Bibeltext

Pfingsten ist ein wunderbares Fest. Es ist aber gar nicht so leicht zu erklären. Doch diese beiden Bilder wollen uns einiges über das heutige Fest erzählen...

- *Bilder von Wind und Feuer aufdecken, evtl. beschreiben lassen*

Was haben denn Wind und Feuer mit Pfingsten zu tun?

- *Spontane Ideen sammeln*

Vielleicht entdecken wir ja in der Bibel die Lösung des Rätsels.

Die folgende Erzählung aus der Bibel wollen wir nicht nur hören, sondern selbst miterleben.

- *In einen Kreis setzen (alternativ können Sie sich auch in eine Reihe setzen oder aber eine Person bei einer anderen – dann kann allerdings nicht auf jedem Rücken gemalt werden)*
- *Im Folgenden liest eine Person den Text und führt die entsprechenden Handbewegungen auf dem Rücken der vorderen Person aus (diese sind jeweils kursiv gedruckt).*
- *Alle anderen machen „malen“ mit.*

Bibeltext (nach Apostelgeschichte 2,1-11)

Als Rückengeschichte – gekürzt und verändert

Es geschah damals in Jerusalem.

- *Mit den flachen Händen von innen nach außen streichen (in 4 Richtungen)*

Die Stadt war voller Menschen.

- *Mit einzelnen Fingern auf den Rücken tippen*

Von überall waren sie angereist.

- *Mit den Fingern von außen zur Mitte trippeln (von verschiedenen Seiten)*

Die Menschen kommen in die Stadt, weil sie dort ein Fest feiern wollen.

Bald schon beginnt das Pfingstfest.

- *Mit den Fingern von außen zur Mitte trippeln (von verschiedenen Seiten)*

Die Menschen sind fröhlich. Sie freuen sich sehr.

- *Finger durcheinander springen / hüpfen lassen*

Aber: nicht alle Menschen sind so froh. Nicht alle freuen sich.

- *Rücken mit den Händen ausstreichen (mit der flachen Hand von innen nach außen – in 4 Richtungen)*

Die Freunde von Jesus waren traurig.

- *Trauriges Gesicht auf dem Rücken zeichnen*

Sie waren ohne Hoffnung.

- *Trauriges Gesicht auf dem Rücken zeichnen*

Traurig gehen sie in ein Haus.

Alle Freunde versammeln sich in einem Haus.

- *Mit dem Handrücken „den Weg“ von unten nach oben gehen (Handrücken fest auflegen zu den Fingern leicht abrollen lassen)*

Dort sitzen sie eng beieinander.

- *Hände in der Mitte auflegen*

Sie sind traurig – haben an nichts Lust.

- *Hände in der Mitte Hände auflegen*

Doch was ist das?

- *Fragezeichen auf den Rücken zeichnen*

Plötzlich kommt ein heftiger Sturm auf!

- *Mit den Finger von rechts nach links wischen (mehrmals hin und her)*

Der Sturm wird immer heftiger!

- *Mit den Finger von rechts nach links wischen (mehrmals hin und her)*

Und dann kamen da Zungen aus Feuer!

- *Blitzlinien auf den Rücken zeichnen*

Diese tanzten durch den Raum.

- *Blitzlinien auf den Rücken zeichnen*

Und ließen sich auf den Köpfen der Freunde Jesu nieder.

- *Blitzlinien auf den Rücken zeichnen*

Was war das? Die Freunde Jesu konnten einfach nicht begreifen, was geschah
Sie fühlten sich plötzlich viel besser – strahlten plötzlich vor Freude!

- *Fingerspitzen gebündelt auflegen und dann die Finger spreizen, so dass die Finger strahlenförmig auf dem Rücken auseinander gehen (ggf. wiederholen)*

Und ihnen wurde ganz warm ums Herz.

- *Hände stark aneinander reiben und dann auf dem Rücken auflegen – die Wärme spüren lassen (gern auch wiederholen)*

Nichts hielt sie mehr im Haus.

Sie mussten raus aus dem Haus!

- *Finger auf dem Rücken schnell von innen nach außen laufen / trippeln lassen*

Aufgeregt laufen sie in die Stadt.

- *Finger auf dem Rücken von innen nach außen laufen / trippeln lassen*

Und jubelten und riefen froh: Jesus lebt und mit ihm auch wir!

- *Finger auf dem Rücken tanzen / hüpfen lassen*

Jesus lebt und mit ihm auch wir!

- *Finger auf dem Rücken tanzen / hüpfen lassen*

Diese Botschaft kommt an. Steckt an!

- *Rücken mit den Händen ausstreichen (mit der flachen Hand von innen nach außen – in 4 Richtungen)*

evtl. Lied z.B.:

- Atme in uns, Heiliger Geist (Gotteslob Nr. 346)
- Dein Geist weht, wo er will (Gotteslob Nr. 767)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

Impuls

Die traurigen Freunde Jesu waren plötzlich völlig begeistert. Sie jubelten und freuten sich. Und sie waren plötzlich ganz mutig und stark. So mutig, dass sie allen Menschen von Jesus erzählt haben.

Was meint ihr, wie kam es dazu?

- *Kinder erzählen lassen*

Gottes guter Geist hat den Freunden geholfen. Der Heilige Geist.

Aber wer oder was ist denn eigentlich der Heilige Geist?

Da kommen jetzt der Wind und das Feuer wieder ins Spiel ... sie waren ja auch in der Erzählung ganz wichtig. Der Wind und das Feuer erzählen uns jede Menge über den Heiligen Geist.

Schauen wir doch einmal genau hin, was der Wind und das Feuer können und bewirken:

Folgende „Begriffe“ werden pantomimisch von einer Person vorgemacht, alle anderen raten

Der Wind z.B.

- Rüttelt auf / wach
 - o *Z.B. jemanden leicht an den Schultern rütteln*
- Bringt etwas in Bewegung
 - o *Einen Gegenstand durch Pusten in Bewegung bringen durch Pusten)*
- Bringt Leichtigkeit ins Spiel
 - o *Luftballon / Feder, Blatt Papier etc. in der Luft schweben lassenschweben lassen*
- Bringt frische Luft rein
 - o *Fenster öffnen*
- Wind / Luft brauchen wir zum Atmen
 - o *Tief einatmen*
- ...

Gottes guter Geist, der Heilige Geist, ist wie der Wind.

(evtl. können Bewegungen zu den folgenden Erklärungen gegeben werden. Sie vertiefen das Gehörte)

Wir brauchen ihn wie die Luft zum Atmen. *(alle atmen tief ein)*

Er bringt uns in Schwung und Bewegung *(alle drehen sich 1x im Kreis)*

Mit seiner Hilfe wird alles leichter gelingen *(an den Händen gefasst hüpfen)*

Und manchmal rüttelt er uns auf, wenn wir mal so keine Lust haben *(sich gegenseitig an den Schultern rütteln)*

Folgende Begriffe werden wieder pantomimisch von einer Person vorgemacht, alle anderen raten

Und das Feuer?

- Es wärmt
 - o *Hände vor einem imaginären Feuer wärmen*
- Hat ganz viel Kraft
 - o *Powerarme zeigen*
- Sprüht Funken und erhellt
 - o *Imaginäres Streichholz anzünden oder aber Feuerwerk andeuten oder Ideen-Finger zeigen oder...*
- ...

Gottes guter Geist, der Heilige Geist, ist wie ein Feuer.

(evtl. können Bewegungen zu den folgenden Erklärungen gegeben werden. Sie vertiefen das Gehörte)

Wir brauchen den Heiligen Geist, der uns viel Kraft und Mut gibt für all das, was wir tun. *(Powerarme zeigen)*

Er wärmt und umarmt uns mit seiner Liebe *(sich selbst umarmen oder aber Hände ans Herz legen)*

Er gibt uns viele gute Ideen und sprühende Phantasie, die das Leben schöner und lustiger machen *(Ideenfinger zeigen)*

-

Das alles schenkt der Heilige Geist den Freunden Jesu zu Pfingsten. Dank Gottes gutem Geist können die Freunde Jesu mit Phantasie und Freude; voller Kraft und Mut den Menschen von Gottes Liebe erzählen und Gutes tun.

Das ist etwas ganz wunderbares!

Deshalb freuen sie sich so! Und jubeln und erzählen es allen begeistert.

Auch uns schenkt Gottes guter Geist das alles.

Damit wir wie die Freunde Jesu begeistert von Gottes erzählen können.

Was meint ihr? Wie kann das gehen?

- *Kinder Beispiele nennen lassen (z.B. helfen, teilen, anderen eine Freude machen etc.)*

Wir erzählen von Gott, wenn wir andere lieb haben und Gutes tun.

Dazu brauchen wir gar nicht viel sagen.

Andere lieb haben und anderen Gutes tun. Das genügt.

Das ist eine Sprache, die ankommt.

Die jeder versteht.

Und die andere froh macht und begeistert.

Das ist einfach wunderbar!

So wunderbar, dass wir immer wieder das Pfingstfest mit Freude feiern!
Bitten wir den Heiligen Geist in einem Gebet um seine Hilfe und seinen Beistand:

Gebet an Gottes guten Geist

Entflamme mich, Gottes guter Geist – damit ich Gutes denke.
Rüttle mich wach, Gottes guter Geist – damit ich Gutes tue.
Locke mich, Gottes guter Geist – damit ich das Gute gerne mache.
Mach mich stark, Gottes guter Geist – damit ich das Gute sage.
Hilf mir, Gottes guter Geist – damit ich nie vergesse gut zu sein.

Vater Unser

All unsere Bitten, unseren Dank, unsere Gedanken können wir in das Gebet mit hineinnehmen, das Jesus uns gelehrt hat: das Vater unser. Sprechen wir gemeinsam:

- *Vater unser im Himmel...*

Segen

Guter Gott, wo ich auch bin (*Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen*)
kommt mir eins nur in den Sinn. (*Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen*)
Du begleitest meinen Weg. (*Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen*)
Bist da, wenn ich mich schlafen leg. (*Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten*)
Du bist ein Freund auf den ich baue, (*Fäuste mehrmals aufeinander stapeln*)
auf den ich felsenfest vertraue. (*mit den Füßen stampfen*)
Auf leichten (*Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen*)
und auf schweren Wegen (*hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen*)
gibst du mir Kraft (*Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen*)
und deinen Segen. (*Arme segnend ausbreiten*)

So segne und stärke uns der uns immer liebende Gott.
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich*

evtl. Lied z.B.:

- Herr, wir bitten: Komm und segne uns (Gotteslob Nr. 796)
- Von guten Mächten wunderbar geborgen (Gotteslob Nr. 430)
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes, Lied

Kerze löschen

Anregungen für den Tag für die Familie

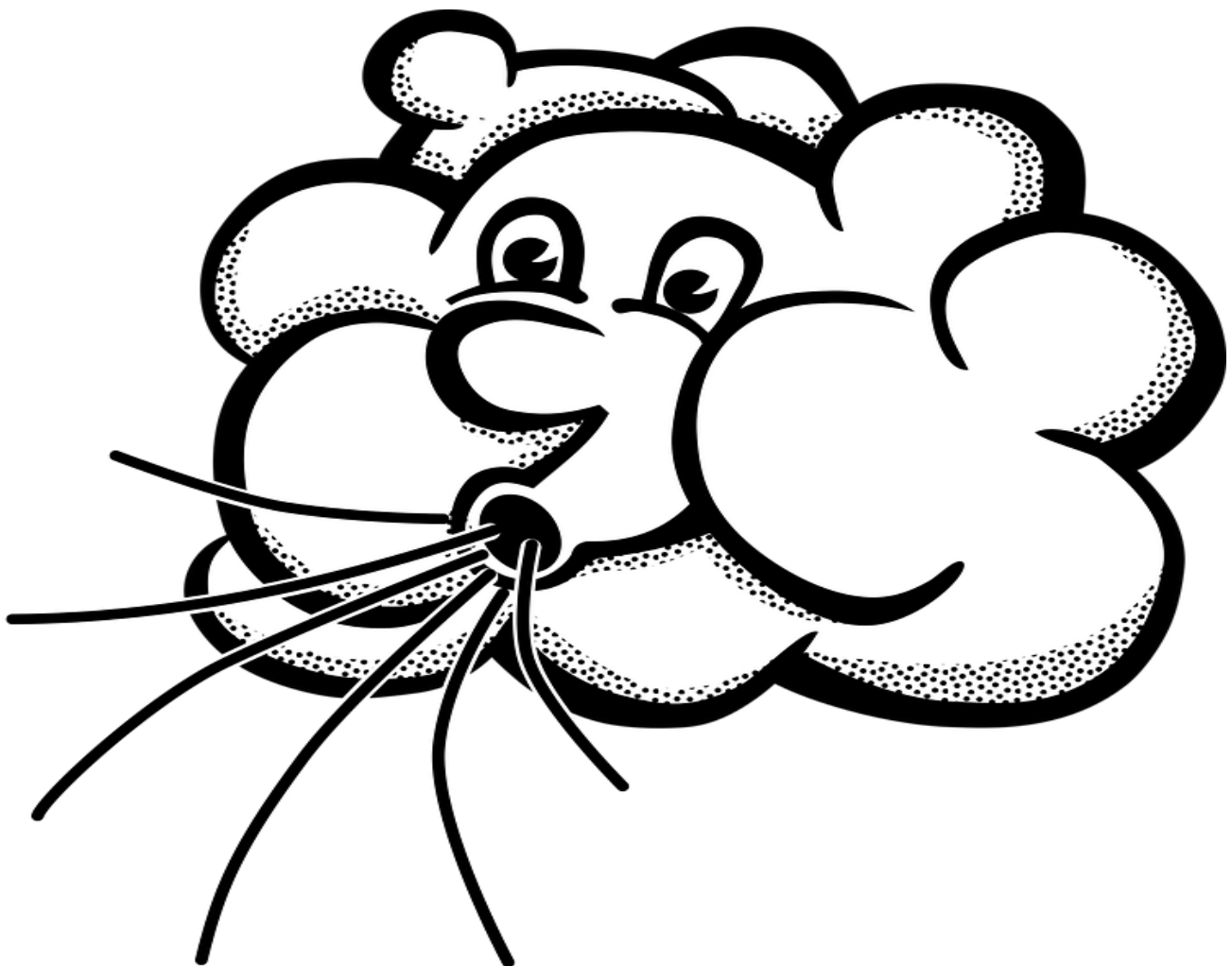
- **Bildgestaltung**
Die Kinder können das beigefügte Bild ausmalen (*s. Anhang*).
- **Buchstabensalat**
Die Kinder können das beigefügte Rätsel lösen (*s. Anhang*).

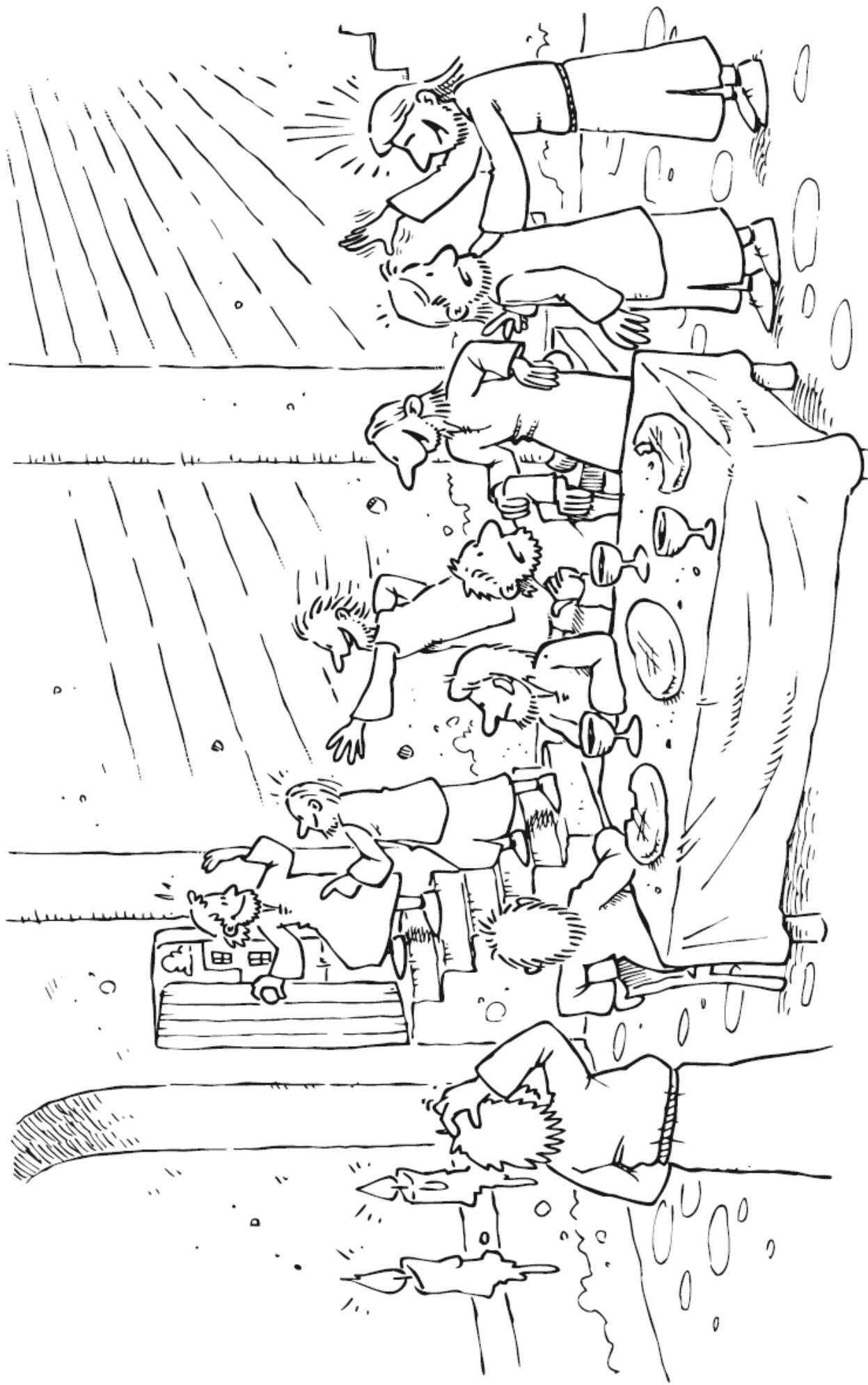
Impuls für den Tag

Begeisterung und Freude springen über, kommen an, stecken an. Und die Sprache der Liebe versteht ein jeder. Dazu braucht es keine großen Worte.

Das erlebten die Jünger damals in Jerusalem. Ein jeder konnte sie in ihrer Sprache „reden“ hören. Die Botschaft der Jünger kam an.

Versuchen auch Sie am heutigen Tag in der Sprache der Liebe zu sprechen und diese mit Begeisterung und Freude weiterzugeben. Sie werden sehen: das kommt an! Und begeistert!





BUCHSTABENSALAT

Aufgabe: Suche im Buchstabengewirr folgende Begriffe zum Pfingstereignis und zum Heiligen Geist!

FEUERZUNGEN
SPRACHWUNDER
AUFRUETTTELN
FRIEDE
PHANTASIE

BEGEISTERUNG
POWER
BEWEGUNG
PFINGSTEN
BEISTAND

BRAUSEN
LEICHTIGKEIT
KREATIVITAET
GEMEINSCHAFT
VERSTAENDIGUNG

LIEBE
FEUER
KRAFT
TROST
MUT

ENTFLAMMT
JERUSALEM
SCHWUNG
RATGEBER

A	B	O	D	D	L	O	B	P	L	A	U	S	X	T	R	O	S	T	B	M	L	E	U	Z
I	K	R	A	F	T	W	E	E	H	A	N	D	Y	Q	C	Y	F	W	F	G	E	S	B	O
V	G	Q	U	E	O	X	U	W	M	A	J	B	O	D	W	Q	E	J	R	O	A	E	I	P
E	H	E	M	U	L	B	V	A	N	Q	N	I	P	F	R	D	R	E	T	I	G	W	F	O
R	C	H	U	E	L	E	R	D	B	E	R	T	D	S	I	X	S	R	U	E	F	C	G	L
L	W	I	S	R	P	S	S	O	H	C	S	H	A	C	O	T	W	U	I	L	W	T	U	L
J	E	S	E	Z	G	U	T	M	J	I	N	G	L	S	I	U	M	S	J	K	M	M	I	K
V	B	R	A	U	S	E	N	E	N	B	C	H	A	N	I	O	T	A	L	J	O	Z	E	Y
I	A	E	Z	N	Q	A	P	O	W	V	Q	S	T	I	P	E	N	L	M	M	Q	A	S	G
E	S	L	U	G	Y	F	M	Z	Y	T	D	C	T	G	R	K	I	E	S	T	O	A	C	E
F	A	C	K	E	X	R	B	M	B	R	S	H	U	U	W	I	N	M	R	U	P	E	N	B
Z	N	K	G	N	E	T	K	L	I	R	O	R	N	P	I	A	U	N	I	Z	G	R	E	I
O	R	U	D	C	W	U	W	J	S	Y	U	G	D	H	A	R	H	N	W	I	A	E	S	Q
T	V	M	M	T	I	C	A	A	C	W	V	E	O	T	B	A	E	Y	T	Z	B	I	S	B
L	G	Q	A	K	Z	V	L	G	X	J	E	M	R	I	S	L	X	P	W	Q	R	U	W	L
O	F	E	A	Q	E	K	W	R	A	T	G	E	B	E	R	Q	U	F	P	O	Y	A	S	T
H	J	E	N	A	Q	L	I	T	A	M	N	I	E	W	I	A	E	I	U	L	V	U	F	F
R	C	S	U	M	U	E	T	W	L	E	G	N	A	O	L	S	N	N	L	E	R	F	O	Q
H	B	E	W	E	G	U	N	G	A	R	E	S	T	R	L	W	S	G	Y	S	T	R	P	M
J	H	E	V	O	R	A	G	R	R	B	C	C	R	X	R	I	N	S	C	H	A	U	L	I
V	O	O	R	E	R	I	Y	A	N	D	A	H	C	S	A	X	W	T	S	A	H	E	T	Z
A	T	R	D	A	U	L	I	A	T	H	L	A	O	Y	C	K	K	E	X	Y	Z	T	U	I
R	E	O	G	T	M	N	U	U	N	G	F	F	E	R	W	E	S	N	E	I	L	T	K	G
L	P	I	N	T	A	R	W	F	I	T	A	T	S	A	S	S	N	A	F	R	I	E	D	E
A	R	B	L	I	E	B	E	S	H	G	K	I	Z	N	C	R	F	N	O	R	B	L	E	R
L	E	V	E	W	E	R	L	E	J	G	W	O	N	N	H	U	I	P	O	I	U	N	Z	T
L	P	X	I	S	U	I	P	V	U	S	E	L	P	O	W	E	R	D	S	A	Q	W	E	R
W	M	N	C	A	N	U	M	B	A	M	M	E	E	W	U	F	G	H	J	K	L	M	S	N
Q	R	T	H	T	G	U	I	O	R	E	W	B	N	U	N	Y	A	Q	Y	X	C	V	P	B
W	E	G	T	R	G	O	P	L	P	T	X	Q	L	N	G	W	S	X	C	D	E	R	R	F
S	D	F	I	F	B	H	J	K	M	F	C	Z	Z	D	J	M	N	H	Z	T	G	B	A	V
A	Y	X	G	V	N	M	U	M	I	O	H	R	T	O	K	D	L	O	P	W	E	R	C	H
J	G	U	K	L	Y	R	A	Z	E	X	M	P	I	B	N	Q	E	P	R	K	S	I	H	G
C	J	B	E	L	E	L	Q	U	A	M	U	N	U	A	T	W	Y	D	O	A	N	N	W	E
H	S	E	I	G	F	K	P	P	N	O	N	V	T	O	Z	C	C	H	J	R	V	M	U	T
G	U	I	T	T	X	P	M	B	V	E	R	S	T	A	E	N	D	I	G	U	N	G	N	A
L	A	M	N	I	Z	O	M	U	R	R	I	C	W	I	A	N	O	S	R	A	T	U	D	U
K	R	E	A	T	I	V	I	T	A	E	T	I	W	N	E	S	D	I	M	D	B	V	E	B
I	O	Y	Z	I	P	L	W	E	B	Z	T	B	S	W	I	A	B	U	T	Y	M	O	R	D

BUCHSTABENSALAT (LÖSUNG)

Aufgabe: Suche im Buchstabengewirr folgende Begriffe zum Pfingstereignis und zum Heiligen Geist!

FEUERZUNGEN
SPRACHWUNDER
AUFRUETTeln

BEGEISTERUNG
POWER
BEWEGUNG

BRAUSEN
LEICHTIGKEIT
KREATIVITÄT

LIEBE
FEUER
KRAFT

ENTFLAMMT
JERUSALEM
SCHWUNG

A	B	O	D	D	L	O	B	P	L	A	U	S	X	T	R	O	S	T	B	M	L	E	U	Z
I	K	R	A	F	T	W	E	E	H	A	N	D	Y	Q	C	Y	F	W	F	G	E	S	B	O
V	G	Q	U	E	O	X	U	W	M	A	J	B	O	D	W	Q	E	J	R	O	A	E	I	P
E	H	E	M	U	L	B	V	A	N	Q	N	I	P	F	R	D	R	E	T	I	G	W	F	O
R	C	H	U	E	L	E	R	D	B	E	R	T	D	S	I	X	S	R	U	E	F	C	G	L
L	W	I	S	R	P	S	S	O	H	C	S	H	A	C	O	T	W	U	I	L	W	T	U	L
J	E	S	E	Z	G	U	T	M	J	I	N	G	L	S	I	U	M	S	J	K	M	M	I	K
V	B	R	A	U	S	E	N	E	N	B	C	H	A	N	I	O	T	A	L	J	O	Z	E	Y
I	A	E	Z	N	Q	A	P	O	W	V	Q	S	T	I	P	E	N	L	M	M	Q	A	S	G
E	S	L	U	G	Y	F	M	Z	Y	T	D	C	T	G	R	K	I	E	S	T	O	A	C	E
F	A	C	K	E	X	R	B	M	B	R	S	H	U	U	W	I	N	M	R	U	P	E	N	B
Z	N	K	G	N	E	T	K	L	I	R	O	R	N	P	I	A	U	N	I	Z	G	R	E	I
O	R	U	D	C	W	U	W	J	S	Y	U	G	D	H	A	R	H	N	W	I	A	E	S	Q
T	V	M	M	T	I	C	A	A	C	W	V	E	O	T	B	A	E	Y	T	Z	B	I	S	B
L	G	Q	A	K	Z	V	L	G	X	J	E	M	R	I	S	L	X	P	W	Q	R	U	W	L
O	F	E	A	Q	E	K	W	R	A	T	G	E	B	E	R	Q	U	F	P	O	Y	A	S	T
H	J	E	N	A	Q	L	I	T	A	M	N	I	E	W	I	A	E	I	U	L	V	U	F	F
R	C	S	U	M	U	E	T	W	L	E	G	N	A	O	L	S	N	N	L	E	R	F	O	Q
H	B	E	W	E	G	U	N	G	A	R	E	S	T	R	L	W	S	G	Y	S	T	R	P	M
J	H	E	V	O	R	A	G	R	R	B	C	C	R	X	R	I	N	S	C	H	A	U	L	I
V	O	O	R	E	R	I	Y	A	N	D	A	H	C	S	A	X	W	T	S	A	H	E	T	Z
A	T	R	D	A	U	L	I	A	T	H	L	A	O	Y	C	K	K	E	X	Y	Z	T	U	I
R	E	O	G	T	M	N	U	U	N	G	F	F	E	R	W	E	S	N	E	I	L	T	K	G
L	P	I	N	T	A	R	W	F	I	T	A	T	S	A	S	S	N	A	F	R	I	E	D	E
A	R	B	L	I	E	B	E	S	H	G	K	I	Z	N	C	R	F	N	O	R	B	L	E	R
L	E	V	E	W	E	R	L	E	J	G	W	O	N	N	H	U	I	P	O	I	U	N	Z	T
L	P	X	I	S	U	I	P	V	U	S	E	L	P	O	W	E	R	D	S	A	Q	W	E	R
W	M	N	C	A	N	U	M	B	A	M	M	E	E	W	U	F	G	H	J	K	L	M	S	N
Q	R	T	H	T	G	U	I	O	R	E	W	B	N	U	N	Y	A	Q	Y	X	C	V	P	B
W	E	G	T	R	G	O	P	L	P	T	X	Q	L	N	G	W	S	X	C	D	E	R	R	F
S	D	F	I	F	B	H	J	K	M	F	C	Z	Z	D	J	M	N	H	Z	T	G	B	A	V
A	Y	X	G	V	N	M	U	M	I	O	H	R	T	O	K	D	L	O	P	W	E	R	C	H
J	G	U	K	L	Y	R	A	Z	E	X	M	P	I	B	N	Q	E	P	R	K	S	I	H	G
C	J	B	E	L	E	L	Q	U	A	M	U	N	U	A	T	W	Y	D	O	A	N	N	W	E
H	S	E	I	G	F	K	P	P	N	O	N	V	T	O	Z	C	C	H	J	R	V	M	U	T
G	U	I	T	T	X	P	M	B	V	E	R	S	T	A	E	N	D	I	G	U	N	G	N	A
L	A	M	N	I	Z	O	M	U	R	R	I	C	W	I	A	N	O	S	R	A	T	U	D	U
K	R	E	A	T	I	V	I	T	A	E	T	I	W	N	E	S	D	I	M	D	B	V	E	B
I	O	Y	Z	I	P	L	W	E	B	Z	T	B	S	W	I	A	B	U	T	Y	M	O	R	D